

Protokoll zur Themengruppe Soziale Qualitäten

Datum und Zeit: 21. Januar 2004, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
 Ort: Heilandskirche (Erich-Zeigner-Allee)
 Teilnehmer: siehe Anhang
 Moderation: Anja Moritz (ZAROF.)

1.	Projekt Josephstraße – Lindenauer Stadtteilverein (Christina Weiß und Vicky Günsel).....	1
2.	1. Lindenauer Nacht – Fördergesellschaft des Theater der Jungen Welt e.V. (Mandy Taube, Helga Seifert) und Theater der Jungen Welt (Marion Firlus)	1
3.	1. Henriettenparkfest – Verein Wege e.V. (Frau Schöpe)	2
4.	Bürgerausstellung MENSCHensKINDer (Bertram Plate, Koordinator URBAN II)	2
5.	Corporate Citizenship (Frank Basten, Koordinator URBAN II) und Fundraising (Harald Jäger, Das Nest e.V.)	2
6.	Jahr für Leipzig (Oliver Reiner – Villa e.V.)	3
7.	RAA (Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule e.V. - Brigitte Moritz).....	3
8.	Konzeptioneller Stadtteilplan (KSP) – Anfrage an Themengruppe.....	4
9.	Arbeitsplan der Themengruppe Soziale Qualitäten für 2004	4
10.	Weitere Termine.....	5
11.	Teilnehmerliste	6

1. Projekt Josephstraße – Lindenauer Stadtteilverein (Christina Weiß und Vicky Günsel)

In Weiterführung des familienfreundlichen Wohnprojektes in der Rossmarktstraße entstand das „Projekt Josephstraße“. Die Josephstraße wurde aufgrund des hohen Anteil an sozial schwachen Menschen und Ausländern ausgewählt. Langfristig ist in diesem Gebiet durch die Stadt Leipzig die Errichtung von Stadthäusern vorgesehen.

Durch Abriss sind viele Freiflächen entstanden, die durch eine Zwischennutzung zur (Wieder-) Belebung des Gebietes führen sollen. Dazu gehören Patenschaften durch die Bewohner und die kontrollierte private Nutzung. Von März bis September 04 finden in der Josephstraße monatlich Kulturveranstaltungen statt. Über Ostern, vom 12. bis 24.03.04, wird eine Freifläche durch den Internationalen Bauorden (freiwillige Jugendliche aus dem europäischen Ausland) als ein Pilotprojekt gestaltet. Im folgenden Sommer soll die gesamte Fläche belebt werden.

Alle Aktivitäten finden gemeinsam mit Vereinen aus dem Gebiet und interessierten Bewohnern statt. Dazu werden noch Ideen und Freiwillige gesucht. Beispielsweise werden noch Leute gebraucht, die Werkzeug ausleihen und die Freiwilligen des Bauordens unterstützen, aber auch das Kulturprogramm kann noch mitgestaltet werden (für Künstler kann ein kleines Honorar in Höhe von 200 Euro gezahlt werden).

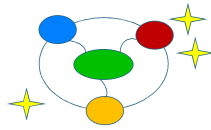
Bereits angemeldet hat sich eine Gruppe von Kunststudenten aus der Schweiz. Weiterhin vorgesehen ist eine Tannenbauplantage und ein Bauernhof. Das Spielmobil des KAOS wurde angefragt.

Realisiert wird das Projekt durch den Lindenauer Stadtteilverein e.V. und Vicky Günsel im Rahmen ihres Freiwilligenjahres für Leipzig (siehe Punkt 8).

Zu ihrer weiteren Information finden Sie im Anhang das letzte Protokoll zur Vorbereitung des Projektes.

2. 1. Lindenauer Nacht – Fördergesellschaft des Theater der Jungen Welt e.V. (Mandy Taube, Helga Seifert) und Theater der Jungen Welt (Marion Firlus)

Theater als Begegnungsstätte im Stadtteil ist das Motto der 1. Lindenauer Nacht, die am 28. Februar im Theaterhaus am Lindenauer Markt stattfindet. Damit soll einer wetterfeste Alternative und Ergänzung zum sommerlichen Stadtteilfest geschaffen werden.



Projekträger ist die Fördergesellschaft des Theaters der Jungen Welt. Weiterhin sind beteiligt das Theater der Jungen Welt, der Lindenauer Stadtteilverein e.V., die IG Lindenauer Markt und das Lofft. An diesem Abend haben Vereine und Bewohner aus Lindenau die Möglichkeit sich vorzustellen und kennen zu lernen. Vereine können sich durch Stände präsentieren. Dazu werden Einladungen zur Teilnahme an Vereine und Institutionen in Lindenauer verschickt. Vicky Günzel (Lindenauer Stadtteilverein) nimmt im URBAN-KompetenzZentrum ebenfalls Anmeldungen entgegen. Das Rahmenprogramm wird vom Theater der Jungen Welt gestaltet, dazu gehören Tanzgruppen, Chor und kleinere Interviews mit Aktiven. Weitere Kulturangebote bringen Träger, Akteure, Bewohner aus dem Gebiet bei.

3. 1. Henriettenparkfest – Verein Wege e.V. (Frau Schöpe)

Für den 8. Mai ist ab 14.00 Uhr das 1. Henriettenparkfest geplant, an dem sich alle, die Lust und Interesse haben, beteiligen können. Mit dem Fest soll der Park, der derzeit mit Hunde- und Müllproblemen zu kämpfen hat, weiter belebt und seinen Anwohnern näher gebracht werden. Auch soll somit die soziale Kontrolle des Parks befördert werden.

Zum Vorbereitungsteam gehören der Verein Wege e.V., das Nest e.V., das Quartiersmanagement Leipziger Westen und die Helmholtzschule. Weitere Anwohner und Interessenten können beim Programm mitwirken. Das Theater der Jungen Welt und das Spielmobil wurden bezüglich eines Kinderprogramms angefragt.

Am 8. Mai soll noch einmal der 2. Platz des Parks beim Eurocitys Award gefeiert werden. Fall bis dahin der Regenwurm, Glücksbringer und Markenzeichen, des Vereins ins Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen wurde, wird auch dies weiteren Anlass zum Feiern bieten.

Das nächste Vorbereitungstreffen findet am 3. Februar 04, ab 13:00 Uhr beim Verein Wege e.V.. Lützner Straße 75, statt.

4. Bürgerausstellung MENSCHensKINDER (Bertram Plate, Koordinator URBAN II)

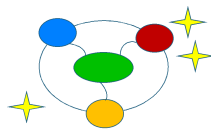
Die Bürgerausstellung MENSCHensKINDER ist ein Projekt der Themengruppe Soziale Qualitäten. Zu den Ausstellungsabenden kamen bisher ca. 25 BürgerInnen, die sehr interessante Geschichten zu erzählen haben. Es wurden bisher knapp 20 Exponate im URBAN-KompetenzZentrum abgegeben (Zinkbadewanne und Bäckerpaddel, Ski, Schieferkasten, Aufsätze, Fotografien etc.), doch es werden dringend weitere Exponate benötigt. Alle Teilnehmer der Themengruppe sind deshalb aufgefordert, die Information über die Ausstellung an potenzielle Interessenten weiterzuleiten bzw. diese an Tobias Habermann (Quartiersmanagement Leipziger Westen) zu vermitteln. Weiterhin fehlen noch Leute, die sich bei der Aufbereitung und Gestaltung der Ausstellung engagieren. *Mitarbeit wäre schön!*

Der nächsten Ausstellungsabende finden am 9. Februar 04, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Rathaus Leutzsch und am 18. Februar 04, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im URBAN-Kompetenzzentrum statt.

5. Corporate Citizenship (Frank Basten, Koordinator URBAN II) und Fundraising (Harald Jäger, Das Nest e.V.)

Frank Basten und Harald Jäger informierten in der Themengruppe über alternative Möglichkeiten der Unterstützung, Förderung und Mittelbeschaffung für soziale und kulturelle Vereine. Die Themen Fundraising und Corporate Citizenship sind in der Themengruppe auch in Hinblick auf die notwendige Nachhaltigkeit der Projekte von Bedeutung.

Frank Basten stellte das Thema Corporate Citizenship kurz vor. Hierbei geht es um gesellschaftliches Engagement der Wirtschaft. Dieses Engagement setzen Unternehmen in vielerlei Weise um und bringen ihre persönlichen Ressourcen ein, sowohl materiell als auch immateriell. Als eine Win-Win-Strategie hat sich Corporate Citizenship im unternehmerischen Denken und Handeln mittlerweile etabliert.



Als Koordinator und Moderator im Schwerpunkt Wirtschaft und Beschäftigung hat Frank Basten Kontakt zu Unternehmen aus dem Leipziger Westen, die sich gesellschaftlich engagieren wollen. Um das Thema voran zu bringen, sprachen sich die Teilnehmer der Themengruppe Soziale Qualitäten für eine gemeinsame Veranstaltung mit der Themengruppe Wirtschaft und Beschäftigung aus, bei der Corporate Citizenship im Mittelpunkt steht. Dies bietet auch eine Möglichkeit des Kennenlernens zwischen Unternehmern und Vereinen. Termin: 21. April 04 (Zeit und Ort werden noch festgelegt).

Harald Jäger informierte über das Thema Fundraising, bei dem es um (finanzielle und nicht-finanzielle) Mittelbeschaffung für soziale und kulturelle Einrichtungen geht. Als Beispiel beschrieb er die Freistellung von Siemens-Mitarbeitern für soziales Engagement als ein Instrument der Personalentwicklung. Er erfragte in der Themengruppe, inwieweit ein Bedarf besteht, sich oder die Mitglieder im Verein in einem Workshop oder einer Veranstaltungsreihe zu dem Thema fit zu machen und dabei sowohl das praktische als auch methodische Vorgehen im Fundraising kennen zu lernen.

Diesbezüglich wird gebeten, sich noch einmal schriftlich zu melden, auch ob eventuell Interessen an weiteren Themen zur Vertiefung besteht.

Bei genügend Anmeldungen kann eine weitere Unterstützung durch URBAN II erfolgen.

6. Jahr für Leipzig (Oliver Reiner – Villa e.V.)

Das Jahr für Leipzig ist ein Projekt, das jungen Leuten zwischen 18 und 27 Jahren und Einrichtungen in Leipzig, die Möglichkeit bietet ein Jahr lang gemeinsam zu arbeiten und zu lernen. Derzeit sind acht junge Menschen bei Leipziger Vereinen tätig und übernehmen hier selbständig zum Teil sehr anspruchsvolle Aufgaben. Die Bandbreite der Aktivitäten ist groß und umfasst verschiedene Bereiche im gemeinnützigen Sektor. Einsatzstellen finden sich vor allem auch bei Projekten oder Vereinen, die gerade im Aufbau sind.

Beim Lindenauer Stadtteilverein e.V. ist Vicky Günsel im Rahmen dieses Projektes für das Projekt Josephstraße verantwortlich. Auch der Verein Wege e.V. beschäftigt einen jungen Menschen.

Auf die große Resonanz, sowohl von Seiten der jungen Leute als auch von Seiten der Vereine, soll durch eine Erhöhung auf zehn Stellen ab September 04 reagiert werden. Da die bisherige Finanzierung durch die Robert-Bosch-Stiftung jedoch nur eine Anschubfinanzierung leistet, muss hier nach Alternativen gesucht werden. Derzeit werden 60 % durch die Robert-Bosch-Stiftung, 20 % durch die Stadt Leipzig (Jugendhilfeetat) und der Rest durch die Vereine aufgebracht (ca. 50 Euro pro Monat). Paten der Freiwilligen sollen bei der Förderung helfen.

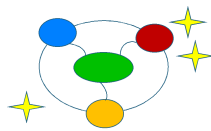
Speziell für den Leipziger Westen möchte die Villa neue Einsatzstellen ab September 04 finden. Bei Interesse bitte in der „Villa“ melden oder im URBAN-KompetenzZentrum. Weitere interessante Infos zu den aktuellen Einsatzstellen und den Freiwilligen unter www.jahrfuerleipzig.de.

7. RAA (Regionale Arbeitsstellen für Ausländerfragen, Jugendarbeit und Schule e.V. - Brigitte Moritz)

Die RAA bietet seit längerem Schulsozialarbeit in der Helmholtzschule und der Schule am Adler an. Gemeinsam mit dem Vereine Wege e.V. arbeitet die RAA an einem Projekt das Kindern psychisch kranker Eltern helfen will.

Der Leipziger Westen gehört zu den Stadtgebieten mit dem höchsten Ausländeranteil (7-8 % im Gegensatz zu 5 % im Durchschnitt). Die Tendenz wird auch weiterhin so bleiben und bietet (im Vergleich zu westdeutschen Städten) eine gute Ausgangsbasis für integrierenden Arbeit.

Ziel der RAA (im Rahmen des XENOS-Projektes bis September 04) ist es deutsche und ausländische Jugendliche (vor allem russlanddeutsche Jugendlichen) zusammen zu bringen und deren Integration zu fördern, durch Sprachkompetenz und „Einwurzelung“. Die Weiterarbeit des Projektes für die nächsten drei Jahre (unter dem Titel SALVE) richtet sich an ältere und erwachsene Migranten, die sich langsamer als ihre Kinder integrieren. Im ersten Schritt soll auf diese Zielgruppe zugegangen werden, um in Interviews deren Wünsche, Erfahrungen und Vorstellen zur Integration zu erfragen. Frau Titze vom Seniorenhaus verwies darauf, dass in ihre Einrichtung bereits die Großeltern-Generation kommt.



Die Ergebnisse der Befragung werden in einem Workshop vorgestellt. Im nächsten Schritt wird das Zusammenkommen in Vereinen und Initiativen gefördert. Dazu soll auch die Eröffnung einer Beratungsstelle im Leipziger Westen über URBAN II beantragt werden. Herr Weidhas (Heilandskirche) bot hierzu Räume der Kirche an. Interessante Dinge, Begegnungen, Erfahrungen und Bedarfe sollten an Frau Moritz weitergeleitet werden (Raa-leipzig@t-online.de).

8. Konzeptioneller Stadtteilplan (KSP) – Anfrage an Themengruppe

Planerische, thematische Vorstellungen zur Weiterentwicklung des Leipziger Westens enthält der KSP. Eine explizite Vorstellung des Plans in der Themengruppe wird gegenwärtig nicht gewünscht, aber alle Teilnehmer werden darüber informiert, wann und wo der KSP vorgestellt wird oder eingesehen werden kann.

9. Arbeitsplan der Themengruppe Soziale Qualitäten für 2004

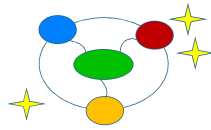
In der Themengruppe wurden Ideen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Treffen für das Jahr 2004 gesammelt. Folgende Vorschläge wurde dazu gemacht:

- Alleinstehende Mütter
- Ausbau DISTEL – Wirtschaft
- Bürgerliche Beteiligung an Planungsprozessen, Bürgerhaushalt
- Drogenabhängige Jugendlichen
- Einbeziehung von Migranten in Stadtteilaktivitäten
- Fundraising
- Fundraising (alles) – Wie macht man einen Verein fit (nachhaltig)
- Henriettenpark – gemeinsame Überlegung – soll Plagwitzer Oase werden, z.B. Parkfeste mit Anliegern und Vereinen (1 x pro Jahr)
- Kinder und Jugendliche im Leipziger Westen
- Kulturentwicklung und –projekte
- Obdachlose
- Wohnungslos/obdachlos im Leipziger Westen
- Planung von (kleinräumigen) Beteiligungsprojekten
- Seniorenbetreuung
- Situation/Perspektive der offenen Jugendarbeit
- Vernetzung mit anderen Jugendeinrichtungen

Aus dieser Themensammlung wurde gemeinsam ein Arbeits- bzw. Themenplan erstellt:

17.03.2004	Jugendliche im Leipziger Westen
21.04.2004	Bürgerfeste im Leipziger
26.05.2004	Corporate Citizenship (und Arbeit für psychisch Kranke) Westen
30.06.2004	Kulturentwicklung und –projekte im Leipziger Westen
25.08.2004	Extrem sozial benachteiligte Menschen im Leipziger Westen
29.09.2004	Migranten und Senioren im Leipziger Westen (und Workshop zur Präsentation und Diskussion der Befragungsergebnisse der RAA – siehe oben)
27.10.2004	Projektrückblick
24.11.2004	noch offen

Anmerkung: nach dem Erfolg des Sommerfestes der Themengruppe im vergangenen Jahr sollte gemeinsam darüber nachgedacht werden, ob ein solches Fest auch in diesem Sommer (am 25.08.2004 ?) wieder stattfindet. Dementsprechend würden sich die nachfolgenden Termine verschieben.



10. Weitere Termine

Themengruppe Soziale Qualitäten – Jugend im Leipziger Westen:

- 17. März 04, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Ausstellungsabende zur Bürgerausstellung MENSCHensKINDer:

- 18. Februar 04, 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, URBAN-KompetenzZentrum

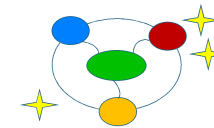
1. Lindenauer Nacht:

- 28. Februar 04, im Theaterhaus am Lindenauer Markt

1. Henriettenparkfest:

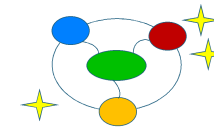
- 8. Mai 04, ab 14:00 Uhr im Henriettenpark

Anja Moritz (Moderatorin) – 10. Februar 04



11. Teilnehmerliste

Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Basten	Frank	URBAN II	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	basten@urban-leipzig.de
Dieterich	Frank	Leipziger Tafel e.V.	Rudolph-Sack-Straße 10	04229	Leipzig	6898481	kontakt@leipzigtafel.de
Firlus	Marion	Theater der Jungen Welt	Lindenauer Markt 21	04177	Leipzig	486600	mfirlus@theaterderjungenweltleipzig.de
Günzel	Vicky	Lindenauer Stadtteilverein e.V./Jahr für Leipzig	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	jahrfuerleipzig@gmx.de
Heering	Martin	Lofft	Lindenauer Markt 11	04177	Leipzig	9617615	heering@lofft.de
Jäger	Harald	Das Nest e.V.	Endersstraße	04177	Leipzig	3917262	info@das-netz-ev.de
Kühn	Brigitte	Stadtteilservice Leutzsch	Georg-Schwarz-Straße 118	04179	Leipzig	4429213	Sts-leutzsch@t-online.de
Kuntzsch	Cathleen	KAOS e.V. / Spielmobil	Wasserstraße 18	04177	Leipzig	4803842	spielmobil@kaos-leipzig.de
Kupke	Sylvia	Stadtteilservice Leutzsch	Georg-Schwarz-Straße 118	04179	Leipzig	4429213	Sts-leutzsch@t-online.de
Moritz	Brigitte	RAA	Sternwartenstraße 4	04103	Leipzig	2577247	Raa-leipzig@t-online.de
Pitzke	Katrin	Zentrum für Integration e.V. / Projekt Drahtseil	Demmeringstraße	04179	Leipzig	4804311	drahtseil@zfi-leipzig.de
Plate	Bertram	URBAN II	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	8705930	plate@urban-leipzig.de
Reiner	Oliver	Villa e.V.	Lessingstraße 7	04107	Leipzig	2114521	info@villa-leipzig.de
Schlichting	Christel	KAOS e.V. / Spielmobil	Wasserstraße 18	04177	Leipzig	4803842	spielmobil@kaos-leipzig.de
Schöpe	Monika	Wege e.V.	Lützner Straße 75	04177	Leipzig	9128317	Wege-Leipzig@t-online.de
Seifert	Helga	Fördergesellschaft Theater der Jungen Welt	Zollikoferstraße 7	04315	Leipzig	6897162	Helga.seifert@arcor.de



Nachname	Vorname	Firma/Einrichtung	Straße	PLZ	Ort	Telefon	E-Mail-Adresse
Taube	Mandy	Fördergesellschaft Theater der Jungen Welt	Uhlandstraße 33	04177	Leipzig		
Tietze	Helga	Seniorenhaus Selbsthilfe	Karl-Heine-Str. 41	04229	Leipzig	4011572	Seniorenhaus.plagwitz@freenet.de
Volger	Norman	B 90 / Grüne	Stieglitzstraße 103	04229	Leipzig	0179-9894495	info@gruene-leipzig.de
Weidhas		Heilandskirche	Rudolph-Sack-Straße 10	04229	Leipzig	9260926	
Weiß	Christina	Lindenauer Stadtteilverein e.V.	Rietschelstraße 2	04177	Leipzig	4512012	lindenauerstadtteilverein@gmx.de